

Herren Kreislige Gr. Nord

FV Horas 1910 Fulda IV : TSG 1920 Mackenzell
Samstag, 26.11.2022, 19:00 Uhr

9:3 Heimsieg in der Herren Kreislige Gr. Nord für den FV Horas 1910 Fulda IV

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des FV Horas 1910 Fulda IV im Spiel der Herren Kreislige Gr. Nord gegen die TSG 1920 Mackenzell endgültig fest.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Mit nur einem Satzverlust gingen Dostal / Hofmann gegen Schmitt / Kohl durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Lange mit Müller / Wagner ringen mussten Hohmann / Herrmann, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:7, 12:14, 9:11, 14:12, 11:7 niedergerungen hatten. Passende spielerische Mittel hatten danach Brumant / Flammann letztlich parat, um sich gegen Hagemann / Unger durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Gabriel Hohmann beim 11:8, 11:8, 14:12 von Carsten Müller. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörg Schmitt wurden wenig später Jochen Herrmann indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Tomy Brumant beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Gerhard Kohl ab dem ersten Ballwechsel. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Markus Dostal und Stefan Wagner, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als eng eingeschätzte 2:3 feststand. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Arnold Hofmann war im Einzel gegen Lutz Unger nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Gordon Flammann danach gegen Catrin Hagemann. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des FV Horas 1910 Fulda IV und der TSG 1920 Mackenzell in die Box. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gabriel Hohmann die Partie gegen Jörg Schmitt noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jochen Herrmann die Begegnung gegen Carsten Müller, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Die richtige Taktik hatte Tomy Brumant beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Stefan Wagner ab dem ersten Ballwechsel. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der FV Horas 1910 Fulda IV in der Saison nun 2 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.12.2022 gegen den TTC Müs-Bad Salzschlirf 1989 bevor. Für die TSG 1920 Mackenzell steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die FT 1848 Fulda III am 02.12.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:12 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FV Horas 1910 Fulda IV

Doppel: Dostal / Hofmann 1:0, Hohmann / Herrmann 1:0, Brumant / Flammann 1:0

Einzel: G. Hohmann 2:0, J. Herrmann 0:2, T. Brumant 2:0, M. Dostal 0:1, A. Hofmann 1:0, G. Flammann 1:0

TSG 1920 Mackenzell

Doppel: Müller / Wagner 0:1, Schmitt / Kohl 0:1, Hagemann / Unger 0:1

Einzel: J. Schmitt 1:1, C. Müller 1:1, S. Wagner 1:1, G. Kohl 0:1, C. Hagemann 0:1, L. Unger 0:1

